

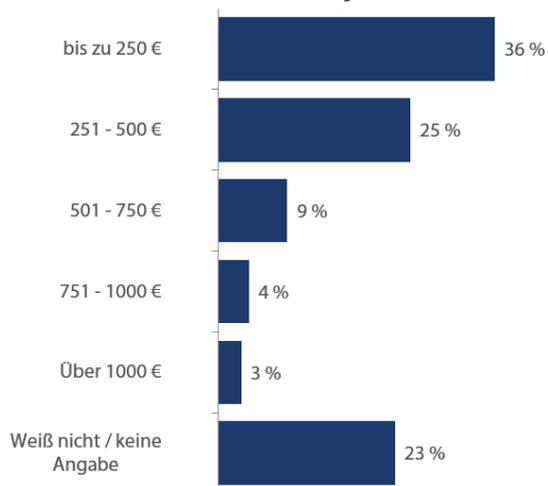
Weihnachten: Jede*r siebte Deutsche finanziert Festtage per Dispokredit

- 41 Prozent der Verbraucher*innen planen in der Weihnachtszeit mit Ausgaben über 250 Euro
- YouGov-Umfrage: Für 55 Prozent der Befragten kein Corona-Einfluss auf die Weihnachts-Ausgaben
- Rund ein Fünftel der Verbraucher*innen braucht länger als sechs Monate für Dispo-Rückzahlung

München, 9. Dezember 2021

Jede*r siebte Deutsche überzieht für die Festtage das Girokonto, um Geschenke, Veranstaltungen und Restaurantbesuche zu finanzieren.¹ Das zeigt eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag von CHECK24.²

Wie viel Geld planen Sie in der kommenden Weihnachtszeit und über Silvester für Geschenke, Festessen, Restaurantbesuche, Feierlichkeiten etc. auszugeben?



Quelle: YouGov. Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.079 Personen zwischen dem 19.11 und 22.11.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.



Die Ausgaben belaufen sich bei 36 Prozent der Befragten auf bis zu 250 Euro. 41 Prozent planen mit deutlich höheren Kosten für Weihnachten und Silvester. Etwa ein Viertel der Verbraucher*innen weiß noch nicht, wie viel Geld sie ausgeben möchten.

„Der Dispokredit zählt zu den teuersten Finanzierungsmöglichkeiten überhaupt“, sagt Dr. Moritz Felde, Geschäftsführer Kredite bei CHECK24. „Hohe Beträge im Minus tun aufgrund der häufig zweistelligen Zinsen besonders weh. Disponutzer*innen sollten das Girokonto deshalb schnellstmöglich ausgleichen.“

Rund ein Fünftel der Verbraucher*innen braucht länger als sechs Monate für Dispo-Rückzahlung

Die Mehrheit der Verbraucher*innen, die während der Weihnachtszeit auf einen Dispokredit zurückgreift, rechnet damit, diesen innerhalb eines halben Jahres auszugleichen. Rund ein Fünftel geht davon aus, längere Zeit zu benötigen – bei elf Prozent ist der Ausgleich erst nach mehr als zwölf Monaten absehbar. In diesem Zeitraum zahlen sie hohe Dispozinsen. Im Schnitt verlangen Banken für den Dispositionskredit effektiv 9,51 Prozent Zinsen jährlich.²

Eine günstigere Möglichkeit ist, das Minus auf dem Girokonto mit einem Ratenkredit auszugleichen. Hierbei fallen 56 Prozent niedrigere Zinskosten an als bei einem durchschnittlichen Dispokredit. Verbraucher*innen, die im vergangenen Jahr ihr Girokonto mit einem Ratenkredit über CHECK24 ausgeglichen haben, zahlten dafür einen durchschnittlichen Zinssatz von nur 4,16 Prozent eff. p. a.^{3, 4}

Bankkund*innen, die einen Dispo in Höhe von 3.000 Euro über 36 Monate mit einem Ratenkredit ablösen, sparen damit im Schnitt 248 Euro gegenüber einem Dispokredit.

„Wer dauerhaft im Dispo ist, sollte diesen mit einem Ratenkredit ablösen“, sagt Dr. Moritz Felde. „Neben geringeren Kosten kommt wieder Ordnung in die eigenen Finanzen und man riskiert keine Dauerverschuldung.“

Für 55 Prozent der Befragten hat Corona keinen Einfluss auf die Weihnachts-Ausgaben

Die aktuelle Corona-Situation spielt für 55 Prozent der Befragten eine untergeordnete Rolle in Bezug auf ihre Finanzen. Sie planen keine Veränderung der Weihnachts-Ausgaben. Vier Prozent werden mehr Geld für die Festtage ausgeben, 30 Prozent planen mit weniger Ausgaben aufgrund der Coronapandemie.

„Wir spüren im gesamten Jahresverlauf im Bereich der Konsumentenkredite eine steigende Nachfrage“, sagt Dr. Moritz Felde. „Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben die Konsummöglichkeiten zugenommen. Urlaubsreisen, Restaurantbesuche und Einkaufsmöglichkeiten sind verfügbar und Verbraucher*innen nutzen das.“

Digitaler Kreditabschluss spart den Gang zur Post- oder Bankfiliale

Seit Anfang 2017 ermöglicht CHECK24 die komplett digitale Aufnahme eines Kredits. Die eigenhändige Unterschrift und das postalische Verschicken des Kreditvertrags an die Bank sind damit nicht mehr nötig. Auch die Identitätsprüfung geschieht von zu Hause aus, per digitalem Ident-Verfahren – das ist gerade in Corona-Zeiten nicht nur bequem, sondern auch sicher.

Bei Verbraucherfragen zu Ratenkrediten unterstützen mehr als 300 Kreditexpert*innen persönlich

Bei allen Fragen zu Konsumentenkrediten beraten über 300 CHECK24-Kreditexpert*innen an sieben Tagen die Woche persönlich per Telefon oder E-Mail.

¹14 Prozent der Befragten

²Quelle: Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.079 Personen zwischen dem 19.11. und 22.11.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse sind gewichtet und repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

³Quelle: <https://www.test.de/Girokonten-Dispozinsen-4586765-0/> [abgerufen am 23.11.2021]

⁴Basis: alle von 9/2020 bis 8/2021 über CHECK24 abgeschlossenen Ratenkredite mit Verwendungszweck „Ausgleich Dispo“ oder zur freien Verwendung

Pressekontakt CHECK24

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.